



- Mit diesem Kit können Sie eine zweite Pumpe über den Regler der Q-Serie installieren.
- Diese zusätzliche Pumpe kann verwendet werden, um der Hauptwasserversorgung Flüssigdünger hinzuzugeben, oder für ein zusätzliches Bewässerungsnetz.
- Wenn Pflanzen/Töpfe mit Flüssigdünger versorgt werden, laufen die beiden Pumpen nicht gleichzeitig, sondern abwechselnd: 57 Sekunden Gießen (Primärpumpe 1), dann 3 Sekunden Flüssigdünger (Zweitpumpe 2).
- Beide Pumpen laufen gleichzeitig, wenn die Zweitpumpe ein zweites Bewässerungsnetz versorgt, wobei das zweite Netz ähnlich wie das primäre konfiguriert ist, und hierfür ebenfalls Tropfer oder Schläuche verwendet werden.

Lieferumfang des Kits

- SPVQ-Pumpe
- Anti-Siphon-Vorrichtung
- Filter
- Nicht im Lieferumfang enthalten: Schlauch, der möglicherweise benötigt wird, um das Wasserfass zu erreichen

Installation

- Wird das System bereits verwendet, schalten Sie den Regler aus und entnehmen Sie ihn aus der Aufhängung
- Entfernen Sie die 5 Schrauben (mit einem PH1-Schraubendreher) von der Unterseite des Reglers und nehmen Sie dieses vorsichtig ab
- Bei Bedarf kann das Solarpanel-Draht abgezogen werden, um den Zugang zu erleichtern
- Entfernen Sie an der Unterseite des Reglers die Schutzkappe der Pumpe 2
- Setzen Sie die zusätzliche Pumpe in die Position/Halterung für Pumpe 2 ein
- Stecken Sie das Netzkabel in den mit MOTO2 gekennzeichneten PCB-Anschluss neben dem Solarpanel-Anschluss ein

Es gibt zwei Möglichkeiten, die neue Pumpkonfiguration zu verwenden. Die DIP-Schalter auf der Leiterplatte müssen entsprechend eingestellt werden:

Beide Pumpen bewässern

- Beide Pumpen starten und stoppen gleichzeitig
- An JEDE Pumpe kann ein Bewässerungsnetz mit bis zu 36 Tropfern oder einem Schlauch angeschlossen werden
- Jedes dieser Netze wird etwa halb so viel Wasser pro Tropfer aufbringen wie eine einzelne Pumpe
- Ideal, wenn Sie große Anzahl kleinerer Töpfe versorgen wollen
- DIP-Schalter 3 auf ON schalten

Automatische Zufuhr von Flüssigdünger

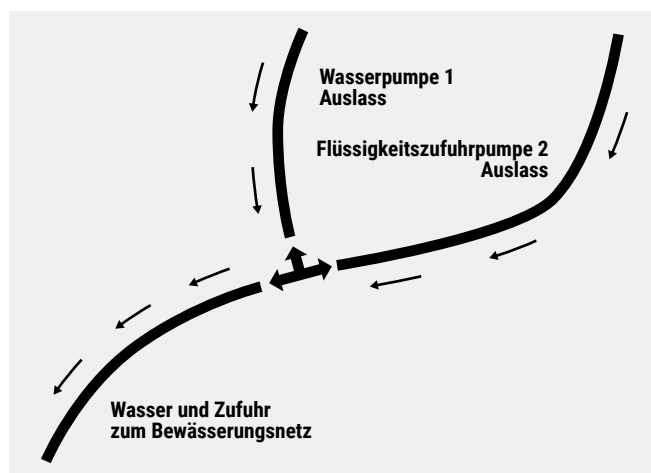
- Mit dieser Option kann Flüssigdünger in die Hauptbewässerungsversorgung gepumpt werden
- Die beiden Pumpen wechseln sich dann ab: 57 Sekunden Bewässerung (Primärpumpe 1), dann 3 Sekunden Zufuhr von Flüssigdünger (Zweitpumpe 2)
- Pumpe 2 ist mit einem separaten Behälter verbunden, der Flüssigdünger enthält
- DIP-Schalter 3 auf ON schalten
- DIP-Schalter 4 auf ON schalten
- Das Solarmodul sollte nun angeschlossen sein
- Ober- und Unterteil können wieder zusammengesteckt werden
- Verschrauben Sie beide Teile miteinander. Ziehen Sie die Schrauben nicht zu fest

Beide Pumpen zum Bewässern nutzen

- Pumpe 2 muss nun an eine Wasserquelle und ein Bewässerungsnetz angeschlossen werden
- Schließen Sie ein geeignetes Schlauchstück an den Einlassanschluss von Pumpe 2 an und leiten Sie es zur Wasserquelle weiter. Dies ist höchstwahrscheinlich dieselbe, die auch für Pumpe 1 verwendet wird
- Verbinden Sie den Einlassfilter mit dem Schlauch für Pumpe 2 und tauchen Sie ihn ins Wasser
- Montieren Sie wie bei der Erstinstallation von Pumpe 1 die Anti-Siphon-Vorrichtung am Auslassanschluss von Pumpe 2
- Durch den Anschluss an die andere Seite des Anti-Siphon-Geräts kann Pumpe 2 nun an ein Bewässerungsnetz angeschlossen werden, ganz nach Ihren spezifischen Anforderungen
- Schalten Sie das System wieder ein (über das Handsteuerungsmodul) und stellen Sie die gewünschte Stufe ein
- Beide Pumpen laufen gleichzeitig
- Nach einigen Tagen sollten Sie den Bewässerungsgrad überprüfen und ihn bei Bedarf neu einstellen

Installation für die automatische Zufuhr von Flüssigdünger

- Pumpe 2 muss nun an das primäre Bewässerungsnetz und an die Flüssigdüngerzufuhr angeschlossen werden
- Nutzen Sie einen Schlauch mit passender Länge und schließen Sie die Pumpe an die andere Seite der Anti-Siphon-Vorrichtung an. Führen Sie ihn zum Behälter mit dem Flüssigdünger
- Verbinden Sie den Einlassfilter mit dem Schlauch für Pumpe 2 und tauchen Sie ihn in den Flüssigdünger
- Wie bei der ursprünglichen Installation von Pumpe 1, montieren Sie die Anti-Siphon-Vorrichtung an der Einlassöffnung von Pumpe 2
- Verbinden Sie die andere Seite des Anti-Siphon-Geräts mit dem Auslassrohr von Pumpe 1, sodass das Futter mithilfe eines T-Stücks in die Tropfleitung geleitet wird
- Die beiden Pumpen wechseln sich dann ab: 57 Sekunden Bewässerung (Primärpumpe 1), dann 3 Sekunden Zufuhr von Flüssigdünger (Zweitpumpe 2)
- Schalten Sie das System wieder ein (über das Handsteuerungsmodul) und stellen Sie die gewünschte Stufe ein
- Wasserstand sinkt: Sollte das Hauptwasser für Pumpe 1 ausgehen, funktioniert Pumpe 2 nicht, wodurch verhindert wird, dass hochkonzentrierter Dünger zu den Pflanzen gelangt und diese schädigt
- Stand des Flüssigdüngers sinkt: Sollte sich der Füllstand des Düngerbehälters für Pumpe 2 dem Ende entgegen neigen, piept der Piepser 5 Minuten lang dreimal pro Minute. Startet Pumpe 1, zeigt der LCD-Bildschirm den Fehlercode 85 an und warnt Sie damit deutlich, dass bald kein Flüssigdünger mehr vorhanden ist. Die Warnungen werden gelöscht/zurückgesetzt, wenn der Behälter wieder gefüllt wird, und Pumpe 2 wieder damit beginnt, den Flüssigdünger normal in das Bewässerungsnetz zu führen



Den Dünger mischen

- Sie können Dünger oder andere Nährstofflieferanten verwenden, sofern sie vollständig löslich sind.
- Wenn Sie feststoffhaltige Düngemittel (sie dürfen nicht zu viele Feststoffe enthalten!) verwenden, sollte der Einlassfilter in einen Irrigatia-Sandfilter eingesetzt werden (weitere Informationen hierzu finden Sie auf unserer Website, unter „Wie man einen Irrigatia-Sandfilter baut“).
- Es empfiehlt sich, den Behälter in kühler Umgebung aufzustellen, damit der Dünger nicht verdirbt.
- Pumpe 2 (die Dosierpumpe) gibt 10 Liter (eine Standard-Gießkanne) Wasser 1/2 Liter Flüssigdünger zu, sodass die Konzentration im Düngemittelbehälter bis zu* 20-mal stärker sein muss als die im Wasser, das den Pflanzen gegeben wird.
- Hydroponik-Dünger, die für die kontinuierliche Anwendung ausgelegt sind, können maximal mit dem 20-fachen der empfohlenen Dosierung verwendet werden.
- Düngemittel, die ab und zu verwendet werden (etwa beim Gießen mit der Gießkanne), sollten etwa 5-mal stärker* sein als die empfohlene Gießrate, da sie so konzipiert sind, dass sie die Pflanzen versorgen, wenn die meiste Zeit klares Wasser verwendet wird

* In den meisten Fällen funktionieren auch stärker verdünnte Dünger gut, je nachdem, wie viele Nährstoffe der verwendete Kompost enthält

For further information on this or any of the other products in our range, please visit:

irrigatia.com

Irrigatia Limited

Norwoods, Long Drax, Selby, North Yorkshire, YO8 8TA
United Kingdom Telephone: +44 (0) 333 301 0415

Irrigatia B.V.

Neonweg 12 E, 3812 RH, Amersfoort, Netherlands

